

Paul Moser's Notizkalender pro 1900

erscheint in folgenden Ausgaben:

a) als praktische Schreibunterlage und zwar:

- | | |
|---|------------|
| 1) in eleganter Ganzleinwandmappe mit grünem Tuchpapier überzogen | 2 Mk. ord. |
| 2) in eleganter schwarzer Wachstuchmappe | 2 Mk. ord. |
| 3) in eleganter chinesischer Ledermappe (nur bar) | 3 Mk. ord. |




Bezugsbedingungen:

Die uns auf beiliegenden Verlangzetteln bis **1. Juli d. J.** zugehenden Bestellungen expedieren wir:

in fester Rechnung mit 30% — gegen bar

mit 40%

und gewähren ausserdem noch an Freixemplaren 13/12, 30/27, 40/36, 50/45.

 Dieser Vorzugsrabatt erlischt bei Nach- resp. späteren Bestellungen und
 kommen dann die gewöhnlichen Rabattsätze in Anwendung, nämlich 25% in Rechnung,
 30% gegen bar nebst genannten Freixemplaren.

In Komm. nur bei gleichzeitiger Barbestellung und ganz mässig, **Remission jedoch nur bis zum 1. Februar 1900** gestattet. Nach diesem Termin werden etwaige Remittenden zurückgewiesen.

Wir expedieren genau nach Ordre und bemerken, dass auf ein 5 Kilo-Paket 6 Exemplare gehen.

Zur Beachtung!

Diejenigen Firmen, welche die mit Vorzugsrabatt verlangten Exemplare im Juli noch nicht wünschen, wollen die Lieferzeit besonders bestimmen.

b) Schmalfolio-Ausgabe.

Beliebter Notizkalender für Kontore, Büreaus und für das Haus:

Ausgabe A. in eleg. Pappband	Mk. 2,— ord.
do. B. do. mit Löschpapier durchschossen	Mk. 2,50 ord.
do. C. do. mit Schreibpapier durchschossen	Mk. 2,50 ord.

Bezugsbedingungen:

In Kommission 25%, in fester Rechnung 30%, gegen **bar 40%**,
ab 50 Expl. bar mit **50%** Rabatt.

Im übrigen gelten für die **Schmalfolio-Ausgaben** dieselben Bedingungen wie bei der Schreibunterlage.

Wir hoffen, dass Sie durch die günstigen Bezugsbedingungen veranlasst werden, sich für die Folge recht lebhaft für unsere Kalender zu verwenden. Verlangzettel finden Sie in der Beilage.